
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0318/2019)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	14.10.2019	öffentlich

Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.2019 zur Einführung eines sogenannten Luftlinientarifs zur kurzfristigen Ergänzung/Attraktivierung der Tarifangebote im Verkehrsverbund Region Trier (VRT)

Sachdarstellung:

Der Tarif des VRT ist in den vergangenen Jahren sowohl im Hinblick auf seine Struktur, als im Hinblick auf seine Höhe häufig Gegenstand von Kritik gewesen. Im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Tariferhöhung 2020 wurde daher sowohl im Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr als auch in der Verbandsversammlung das Thema Tarifstruktur thematisiert.

Ergebnis war, dass es einer grundlegenden Tarifreform bedarf, dass diese aber derzeit aufgrund des Arbeitsanfalls im Zusammenhang mit der Ausschreibung sämtlicher Verkehre innerhalb des VRT bis 2025 kurzfristig nicht umsetzbar ist. Die Idee eines über einen vom „normalen“ Tarif abweichenden, zusätzlichen „eTarifs“ in Gestalt eines Luftlinientarifs wurde nicht angesprochen; eine Kostenabschätzung seitens des VRT liegt nicht vor.

Nach dem Entwurf des Protokolls der Verbandsversammlung gab es keine Beschlussfassung zum Thema Tarifreform; es wird nur der Diskussionsverlauf dargestellt.

Die Einführung eines zusätzlichen Luftlinientarifs für den gesamten VRT wäre im Übrigen neben der Einführung eines innerstädtischen Tarifs für die kreisfreie Stadt Trier eine Entwicklung der Tarifstruktur, die gegen den Grundsatz der Klarheit von Tarifsystemen verstoßen würde.

Anlagen:

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion